Rezensionen von Buchtips.net

Laura Foster: Der Fluch von Castle Rock

Buchinfos

Verlag:	Ravensburger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-473-40134-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,97 Euro (Stand: 22. August 2025)

Lisa Lorenz lebt nach der Trennung ihrer Eltern mit ihrer Mutter und deren neuem Lebensgefährten in England in der Gegend von York. Die Familie ihrer Mutter hat nicht nur englische, sondern auch schottische Wurzeln, wie Lisa bald erfährt. Das Mädchen entwickelt im Haus der Großmutter engen Bezug zu Übersinnlichem, verknüpft mit der Familiengeschichte. Die eigenartige Nachbarin muss einfach eine Hexe sein; ein Brandfleck im Obergeschoss kann nur magische Ursachen haben und nicht etwa auf die marode Installation zurückzuführen sein. Im näheren Umkreis muss es weitere übersinnliche Phänomene und mediale Begabungen geben. Ein Geheimgang zum Nachbarhaus lässt Lisas Phantasie rotieren, verstärkt durch Hausmädchen Roses Hang zum Übersinnlichen. Neben dem Schuss Magie in ihrem Leben besteht Lisas Alltag aus Schwärmerei für den charismatischen Ben, Schultheaterproben (passend wird Romeo und Julia geprobt) und dem unter Mädels üblichen Gezicke. Offenbar wird an Lisas Schule sogar mit magischen Mitteln gedisst. Eine der übelsten Intrigantinnen an Lisas Schule scheint Ashley zu sein, die vor nichts zurückschreckt und bisher immer ungestraft davongekommen ist. Zu Lisas großem Ärger ergreift ihr Idol Ben Ashleys Partei und entschuldigt ihre Untaten.

Als eine Klassenfahrt nach Edinburgh ansteht, bedeutet das für Chor und Theatergruppe der Schule zunächst Probenstress. Nach der Ankunft ihrer englischen Gäste warten die Edinburgher Gastgeber mit einem überraschenden gemeinsamen Projekt auf. Lisa hat kurz vor der Abreise erfahren, dass ihre Großeltern in Schottland lebten und Lisas Großvater ein geradezu legendärer Ruf als Freiheitskämpfer gegen die britische Herrschaft in Schottland vorauseilt. Wenn auch die Heimlichtuerei zuvor die Geschichte der Großeltern erst so interessant wirken ließ. Auf ihre Familiengeschichte und ihre schottischen Wurzeln kann Lisa nur stolz sein. Wie passend, dass sie nun vor Ort in Edinburghs Katakomben dem Fluch nachspüren kann, der auf ihrer Familie lastet. Die gerade stattfindenden Highland Games bedienen stilgerecht Wünsche der Teenager-Mystery-Fans unter den Lesern, die für ganze Kerle im Schottenrock schwärmen. Ein weiterer Zufall führt Lisa mit einem beneidenswert charmanten und gutaussehenden jungen Schotten zusammen, der sie bei ihren nächtlichen Alleingängen in Edinburgh unterstützt.

Band 1: Der Fluch von Cliffmore

Lisa zeigt sich als originelle, schlagfertige Heldin, die anfangs unnatürlich brav gegenüber Eltern und Lehrern wirkt und durch schlimmstem Liebeskummer hindurch schließlich Züge eines Super-Womans entwickelt. Mystery-Anteil, ein düsteres Familiengeheimnis und schlagfertige Dialoge fügen sich hier zu einer spannenden Geschichte für Leserinnen ab 12, in die auch ohne Kenntnis des ersten Bands problemlos hinein zu finden ist.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[21. Februar 2016]